

30.07.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3615 vom 25. Juni 2015
des Abgeordneten André Kuper CDU
Drucksache 16/9111

Kommunale Flüchtlingskosten 2014

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 3615 mit Schreiben vom 30. Juli 2015 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister und dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen nehmen ihre Verantwortung für Flüchtlinge wahr. Die Erstattung der kommunalen Flüchtlingskosten durch das Land Nordrhein-Westfalen ist jedoch weiterhin unauskömmlich. Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz werden die Kosten erstattet, die den Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung entstehen, gemäß § 4 FlüAG als pauschalierte Landeszuweisung anteilig für den nach § 2 i.V.m. § 3 FlüAG bestimmten Personenkreis. Maßstab für die Pauschale ist dabei jeweils die Anzahl der Flüchtlinge zum 1.1. des Vorjahres. So werden im Jahr 2015 Pauschalerstattungen in Gesamthöhe von rund 215 Millionen Euro geleistet für 28.380 Asylbewerber zum Stand 1.1.2014, obwohl bereits zum 1.1.2015 rund 58.000 Flüchtlinge zu versorgen waren. Hinzu kommt, dass die Landesregierung drei Viertel der sog. Soforthilfe des Bundes von insgesamt 216 Mio. Euro für Nordrhein-Westfalen direkt an die Kommunen weiterleitet.

Am Donnerstag, 18. Juni 2015, fand ein Spitzentreffen von Bund und Ländern statt. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sowie die Ministerpräsidenten der Länder hatten einen gemeinsamen Maßnahmenkatalog beschlossen, der unter anderem die finanzielle Beteiligung des Bundes festlegte sowie die zukünftige Ausrichtung des Asylverfahrens und auch das Einsetzen von Integrationsmaßnahmen zu einem möglichst frühen Zeitpunkt beschloss.

Zur Bewältigung der steigenden Flüchtlingszahlen stockt der Bund seine Hilfen für Länder und Kommunen auf und beteiligt sich ab 2016 dauerhaft an den Kosten. Die „pauschale und dynamische Hilfe“ soll im laufenden Jahr auf eine Milliarde Euro verdoppelt werden. Ab 2016 werde sich der Bund „strukturell und dauerhaft an den gesamtstaatlichen Kosten“ beteiligen,

Datum des Originals: 30.07.2015/Ausgegeben: 04.08.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

„die im Zusammenhang mit der Zahl der schutzbedürftigen Asylbewerber und Flüchtlinge entstehen“. Die Entscheidungen dazu würden im Herbst fallen.

1. Wie hoch sind die kommunalen Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW (bitte einzelgemeindliche Aufstellung)?

Anlage 1 stellt die Bruttoausgaben und die sich nach Abzug der Einnahmen (z. B. übergeleitete Unterhaltsansprüche, Leistungen von Sozialleistungsträgern) ergebenden Nettoausgaben der Kommunen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2014 dar.

2. Wie hoch ist aktuell absolut und prozentual die Anzahl der von den Kommunen zu versorgenden Asylbewerber im Vergleich mit der Anzahl an Asylbewerber, die maßgeblich für die jeweilige Höhe der Flüchtlingspauschale der Kommunen ist?

Die Kommunen sind gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) verpflichtet, der zuständigen Bezirksregierung zu den im FlüAG genannten Stichtagen die Anzahl der in der jeweiligen Kommune zu einem Stichtag anwesenden ausländischen Flüchtlinge auf der Basis des in § 2 FlüAG definierten Personenkreises mitzuteilen (Bestandserhebung). Nur ein Teil der von den Kommunen im Rahmen der Bestanderhebungen gemeldeten ausländischen Flüchtlinge sind Asylbewerber. Zum Stichtag 01.01.2014 betrug die Anzahl der Asylbewerber 27.581 Personen, während die Zahl der § 4 Abs. 2 FlüAG anrechenbaren Flüchtlinge 28.380 erreichte.

Die Kommunen sind gemäß Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz (AG-AsylbLG) Kostenträger der ihnen zugewiesenen Flüchtlinge. Ein Teil der in den Kommunen anwesenden Flüchtlinge sind Asylbewerber.

Das AsylbLG kennt sieben aufenthaltsrechtliche Stati, nach denen unterschieden wird. Von diesen können sich drei im Asylverfahren befinden und gleichzeitig Leistungen nach dem AsylbLG beziehen: „Aufenthaltsgestattung“, „Familienangehörige“ und „Folge- oder Zweit Antrag“.

Die Gruppe der „Familienangehörigen“ lässt sich aber nicht eindeutig zu dem jeweiligen Personenkreis der Asylbewerber zuordnen, da diese aufgrund fehlender Erfassung nicht getrennt werden können. Vor diesem Hintergrund wird die Gruppe der „Familienangehörigen“ in Spalte 1 der nachfolgenden Tabelle nicht berücksichtigt. Die Spalte 1 setzt sich demnach nur aus den Gruppen „Aufenthaltsgestattung“ und „Zweit- oder Folgeantrag“ zusammen.

Die Familienangehörigen sind jedoch in der Anzahl der Spalte 3 enthalten, da sie in der Personengruppe des FlüAG nicht statistisch getrennt erfasst werden und somit nicht herausgerechnet werden können.

Die Personenzahlen aus Spalte 1 und 3 lassen sich daher und aufgrund der unterschiedlichen Erhebungszeitpunkte nicht ohne weiteres miteinander vergleichen.

1	2	3
Gesamtanzahl Personen, die sich im Asylverfahren befinden können und gleichzeitig Leistungen gem. AsylbLG beziehen können zum 31.12.2014	Differenz (in %)	Anzahl Asylbewerber in den Gemeinden gem. Bestandserhebung zum 01.01.2014 = maßgebliche Anzahl für Höhe der FlüAG-Pauschale 2015
56.107	28.526 (103%)	27.581

3. Welche Entwicklung der finanziellen Belastung der Kommunen erwartet die Landesregierung angesichts der steigenden Asylbewerberzahlen?

Die Kommunen sind gem. § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG) Kostenträger für die Durchführung des AsylbLG. Demnach kann abgeleitet werden, dass die finanzielle Belastung der Kommunen bei steigenden Flüchtlingszahlen ebenfalls ansteigt. Es kann jedoch weder absolut noch relativ beziffert werden, in welcher Höhe sich diese Belastung entwickeln wird. Eine solche Entwicklung hängt von einer Vielzahl von Einflussgrößen, wie z. B. der Aufenthaltsdauer in der Kommune, der Bearbeitungszeit des Asylantrags beim BAMF oder dem Gesundheitszustand der Flüchtlinge ab, die nicht beeinflussbar bzw. vorhersehbar sind.

Das Land NRW stellt den Kommunen jährlich pauschalierte Finanzmittel zur Verfügung, die quartalsweise ausgezahlt werden. Im laufenden Haushaltsjahr sind dafür insgesamt 215,076 Mio. EUR vorgesehen (vgl. §§ 4 und 4a FlüAG). Diese Landeszuweisungen werden sich 2016 entsprechend der gestiegenen Zahl der nach dem FlüAG anrechenbaren ausländischen Flüchtlinge auf rd. 432 Mio. € erhöhen. Seit 2015 unterstützt das Land die Kommunen zudem durch eine antragsgebundene Erstattung außergewöhnlicher Krankheitskosten gem. § 4c FlüAG. Für diesen Zweck sind für 2015 rd. 3,6 Mio. € und für 2016 rd. 5,3 Mio. € vorgesehen.

Für 2015 sind darüber hinaus weitere Mittelzuweisungen an die Gemeinden in Höhe von 162 Mio. € vorgesehen, die auf bereits erzielte Verständigungen zwischen Bund und Ländern über Finanzierungsbeiträge für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern zurückgehen. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 3482 (LT-Drs. 16/9244) hingewiesen. Eine entsprechende Verständigung über weitere Finanzierungsbeiträge ab 2016 steht derzeit noch aus.

4. Aus welchem Grund übernimmt die Landesregierung sämtliche Kosten für Landesaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge, während die kommunalen Flüchtlingskosten für die Unterbringung und Versorgung lediglich über eine - nach Aussage der Kommunen - unzureichenden Pauschalerstattung erfolgt?

Die Bundesländer sind gem. § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) verpflichtet, für die Unterbringung Asylbegehrender die dazu erforderlichen Aufnahmeeinrichtungen zu schaffen und zu unterhalten. Gemäß § 47 AsylVfG sind Ausländer, die den Asylantrag bei einer Außenstelle des Bundesamtes zu stellen haben, verpflichtet, bis zu sechs Wochen, längstens jedoch bis zu drei Monaten, in der für ihre Aufnahme zuständigen Aufnahmeeinrichtung des Landes zu wohnen. Aufgrund dieser Beauftragung übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen sämtliche Kosten für Landesaufnahmeeinrichtungen.

Die Kommunen sind gem. § 1 FlüAG verpflichtet, ausländische Flüchtlinge gem. § 2 FlüAG aufzunehmen und unterzubringen. Diese Aufgabe wurde den Kommunen im Jahr 2003 im Einvernehmen mit den kommunalen Spitzenverbänden übertragen. An den den Kommunen im Rahmen der Aufgabenerfüllung entstehenden Kosten beteiligt sich das Land jährlich nach Maßgabe des FlüAG durch pauschalierte Landeszuweisungen (vgl. auch Antwort zu Frage 3). Die Höhe der jährlichen Finanzmittel wird entsprechend dem Vom-Hundert-Satz angepasst, der sich auf der Basis der Veränderung des jeweils zum 01.01 eines Jahres zu erhebenden Bestands der ausländischen Flüchtlinge an den zwei aufeinander folgenden Stichtagen ergibt, die dem Mittelzuweisungsjahr vorausgehen (vgl. 4 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 3 FlüAG). Maßgeblich für die pauschalierte Mittelweisung für 2015 war somit die Bestandsveränderung aufgrund der Ergebnisse für die vorausgegangenen Stichtage 01.01.2013 und 01.01.2014.

5. *Wie hoch ist die finanzielle Differenz im Jahr 2014 zwischen den kommunalen Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und den Landeserstattungen nach dem FlüAG jeweils in den Kommunen?*

Die Aufwendungen der Kommunen für die Leistungsempfänger gem. Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und die Erstattung des Landes für die Aufnahme und Unterbringung des Personenkreises gem. §§ 2 i. V. m. 3 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) können aufgrund des unterschiedlichen Empfängerkreises nicht verglichen werden. Der Empfängerkreis des AsylbLG ist größer als der des FlüAG. Ich verweise insofern auf die Antwort zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 3040 (LT-Drs. 16/7915). Eine Erfassung der Aufwendungen der Kommunen für die einzelnen ausländerrechtlichen Stati gem. AsylbLG erfolgt nach Auskunft des Landesbetriebs IT.NRW nicht.

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Düsseldorf, Stadt	11 193 335	11 152 584
Duisburg, Stadt	8 857 443	8 782 917
Essen, Stadt	23 807 780	23 692 141
Krefeld, Stadt	4 402 156	4 350 372
Mönchengladbach, Stadt	6 933 903	6 844 686
Mülheim an der Ruhr, Stadt	5 506 052	5 473 456
Oberhausen, Stadt	4 142 601	4 123 324
Remscheid, Stadt	2 535 110	2 520 082
Solingen, Stadt	3 994 840	3 917 079
Wuppertal, Stadt	17 595 485	17 492 688
Bedburg-Hau	324 883	322 224
Emmerich am Rhein, Stadt	544 258	535 375
Geldern, Stadt	842 435	831 206
Goch, Stadt	1 055 433	1 054 378
Issum	371 998	364 065
Kalkar, Stadt	478 753	474 511
Kerken	194 086	192 554
Kevelaer, Stadt	652 953	652 953
Kleve, Stadt	1 470 604	1 464 953
Kranenburg	250 904	250 904
Rees, Stadt	476 451	476 451
Rheurdt	191 806	191 806
Straelen, Stadt	577 404	569 839
Uedem	291 876	289 881
Wachtendonk	146 428	146 428
Weeze	304 243	304 243
Erkrath, Stadt	1 245 500	1 235 542
Haan, Stadt	1 096 458	1 096 458
Heiligenhaus, Stadt	641 109	635 018
Hilden, Stadt	951 549	944 809
Langenfeld (Rheinland), Stadt	1 490 000	1 487 730
Mettmann, Stadt	841 533	833 031
Monheim am Rhein, Stadt	1 203 512	1 203 512
Ratingen, Stadt	1 909 107	1 819 843
Velbert, Stadt	2 344 110	2 339 948
Wülfrath, Stadt	486 702	484 104
Dormagen, Stadt	1 234 018	1 221 271
Grevenbroich, Stadt	2 203 260	2 161 606
Jüchen	618 510	609 779
Kaarst, Stadt	813 250	809 224
Korschenbroich, Stadt	859 001	644 966
Meerbusch, Stadt	1 220 549	1 220 082
Neuss, Stadt	2 192 087	2 192 087
Rommerskirchen	273 414	273 414
Rhein-Kreis Neuss, Kreisverwaltung		
Brüggen	356 528	356 528
Grefrath	376 665	375 869

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Kempen, Stadt	688 291	683 096
Nettetal, Stadt	604 232	590 997
Niederkrüchten	299 216	282 819
Schwalmtal	526 273	523 426
Tönisvorst, Stadt	606 063	602 815
Viersen, Stadt	1 321 145	1 317 111
Willich, Stadt	1 290 988	1 276 134
Alpen	289 709	289 709
Dinslaken, Stadt	2 176 403	2 140 748
Hamminkeln, Stadt	518 365	514 241
Hünxe	351 841	346 243
Kamp-Lintfort, Stadt	568 837	568 837
Moers, Stadt	3 273 140	3 226 388
Neukirchen-Vluyn, Stadt	551 245	537 942
Rheinberg, Stadt	550 013	543 598
Schermbek	349 398	349 398
Sonsbeck	169 374	169 374
Voerde (Niederrhein), Stadt	815 782	806 314
Wesel, Stadt	1 365 253	1 336 138
Xanten, Stadt	303 506	291 546
Bonn, Stadt	8 711 728	8 563 784
Köln, Stadt	50 716 299	50 591 272
Leverkusen, Stadt	3 492 630	3 449 238
Aachen, Stadt	8 421 865	8 288 596
Alsdorf, Stadt	1 764 396	1 662 127
Baesweiler, Stadt	932 788	928 619
Eschweiler, Stadt	2 082 644	2 052 113
Herzogenrath, Stadt	1 430 890	1 407 739
Monschau, Stadt	445 842	350 798
Roetgen	261 439	258 543
Simmerath	520 638	520 638
Stolberg (Rhd.), Stadt	2 158 562	2 116 136
Würselen, Stadt	1 128 665	1 128 665
Aldenhoven	433 763	433 763
Düren, Stadt	2 686 332	2 613 454
Heimbach, Stadt	112 814	112 814
Hürtgenwald	289 692	289 256
Inden	493 711	493 711
Jülich, Stadt	1 150 332	1 077 784
Kreuzau	354 091	346 421
Langerwehe	475 607	384 319
Linnich, Stadt	320 876	320 050
Merzenich	177 917	176 062
Nideggen, Stadt	281 742	266 035
Niederzier	361 921	350 961
Nörvenich	235 670	233 907
Titz	230 788	230 788
Vettweiß	283 907	279 424

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Bedburg, Stadt	477 801	476 547
Bergheim, Stadt	1 771 722	1 769 029
Brühl, Stadt	1 008 459	1 000 659
Elsdorf	630 694	611 988
Erfstadt, Stadt	1 018 882	1 010 144
Frechen, Stadt	879 703	879 703
Hürth, Stadt	1 143 869	1 108 779
Kerpen, Stadt	1 812 952	1 763 296
Pulheim, Stadt	953 448	951 825
Wesseling, Stadt	800 809	785 339
Bad Münstereifel, Stadt	428 254	427 691
Blankenheim	187 968	187 968
Dahlem	128 237	125 343
Euskirchen, Stadt	1 098 452	1 080 593
Hellenthal	191 585	181 264
Kall	364 769	363 111
Mechernich, Stadt	594 917	593 556
Nettersheim	80 757	80 757
Schleiden, Stadt	483 325	482 357
Weilerswist	355 387	353 633
Zülpich, Stadt	347 377	346 798
Erkelenz, Stadt	974 610	966 922
Gangelt	286 588	285 847
Geilenkirchen, Stadt	656 727	627 685
Heinsberg, Stadt	651 071	640 087
Hückelhoven, Stadt	834 146	815 556
Selfkant	157 628	157 628
Übach-Palenberg, Stadt	397 804	397 804
Waldfeucht	160 431	160 312
Wassenberg, Stadt	408 112	405 679
Wegberg, Stadt	584 094	584 094
Bergneustadt, Stadt	431 939	427 667
Engelskirchen	458 256	458 256
Gummersbach, Stadt	1 258 329	1 252 066
Hückeswagen, Stadt	434 567	430 818
Lindlar	586 411	576 575
Marienheide	328 912	315 662
Morsbach	342 694	342 694
Nümbrecht	542 274	534 153
Radevormwald, Stadt	584 598	584 598
Reichshof	516 152	516 152
Waldbröl, Stadt	513 382	500 143
Wiehl, Stadt	592 012	592 012
Wipperfürth, Stadt	612 606	589 986
Bergisch Gladbach, Stadt	2 674 137	2 629 073
Burscheid, Stadt	394 304	394 304
Kürten	502 462	498 740
Leichlingen (Rheinland), Stadt	501 525	487 601

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Odenthal	221 368	221 368
Overath, Stadt	713 012	697 100
Rösrath, Stadt	733 248	720 213
Wermelskirchen, Stadt	918 449	900 674
Alfter	379 892	376 878
Bad Honnef, Stadt	320 558	305 502
Bornheim, Stadt	749 513	735 261
Eitorf	386 311	384 889
Hennef (Sieg), Stadt	978 544	954 816
Königswinter, Stadt	798 693	795 565
Lohmar, Stadt	698 024	693 976
Meckenheim, Stadt	366 631	362 744
Much	413 702	412 015
Neunkirchen-Seelscheid	469 048	446 529
Niederkassel, Stadt	906 331	867 143
Rheinbach, Stadt	506 944	494 250
Ruppichteroth	206 482	205 168
Sankt Augustin, Stadt	868 735	850 381
Siegburg, Stadt	772 364	762 271
Swisttal	324 245	321 547
Troisdorf, Stadt	1 400 326	1 375 260
Wachtberg	387 041	385 283
Windeck	474 625	468 613
Bottrop, Stadt	3 608 630	3 593 585
Gelsenkirchen, Stadt	10 238 200	9 784 730
Münster, Stadt	8 917 537	8 778 378
Ahaus, Stadt	837 750	828 606
Bocholt, Stadt	1 568 383	1 534 751
Borken, Stadt	1 083 842	1 046 650
Gescher, Stadt	549 617	527 873
Gronau (Westf.), Stadt	1 167 658	867 289
Heek	210 190	207 013
Heiden	227 948	226 849
Isselburg, Stadt	230 560	230 560
Legden	207 506	205 527
Raesfeld	370 995	363 076
Reken	413 116	406 237
Rhede, Stadt	501 355	483 946
Schöppingen	15 239	13 939
Stadtlohn, Stadt	479 407	426 021
Südlohn	228 976	228 097
Velen	350 975	316 394
Vreden, Stadt	665 470	640 754
Ascheberg	640 542	636 164
Billerbeck, Stadt	285 354	279 028
Coesfeld, Stadt	789 438	780 581
Dülmen, Stadt	1 433 039	1 433 039
Havixbeck	328 740	328 740

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Lüdinghausen, Stadt	659 610	629 986
Nordkirchen	214 484	214 484
Nottuln	721 656	709 921
Olfen, Stadt	257 057	254 400
Rosendahl	437 311	330 211
Senden	600 804	588 455
Castrop-Rauxel, Stadt	1 491 910	1 475 133
Datteln, Stadt	816 552	802 353
Dorsten, Stadt	2 219 336	2 182 088
Gladbeck, Stadt	2 676 990	2 644 564
Haltern am See, Stadt	1 437 388	1 423 652
Herten, Stadt	2 942 726	2 689 662
Marl, Stadt	3 142 828	3 086 393
Oer-Erkenschwick, Stadt	775 064	775 064
Recklinghausen, Stadt	3 284 372	3 115 090
Waltrop, Stadt	587 892	585 840
Altenberge	363 977	285 360
Emsdetten, Stadt	581 787	576 695
Greven, Stadt	744 967	738 511
Hörstel, Stadt	570 819	568 557
Hopsten	276 934	276 934
Horstmar, Stadt	237 837	237 004
Ibbenbüren, Stadt	1 478 456	1 463 259
Ladbergen	219 682	217 890
Laer	127 473	125 092
Lengerich, Stadt	539 021	525 893
Lienen	215 626	215 626
Lotte	216 020	215 650
Metelen	150 777	150 777
Mettingen	295 700	294 030
Neuenkirchen	464 858	453 068
Nordwalde	244 456	241 225
Ochtrup, Stadt	954 496	938 829
Recke	358 670	358 670
Rheine, Stadt	1 767 438	1 750 929
Saerbeck	183 508	180 972
Steinfurt, Stadt	982 958	975 820
Tecklenburg, Stadt	309 946	308 124
Westerkappeln	245 530	240 301
Wettringen	431 547	424 264
Ahlen, Stadt	1 190 945	1 190 147
Beckum, Stadt	879 370	850 888
Beelen	188 245	188 245
Drensteinfurt, Stadt	387 567	377 684
Ennigerloh, Stadt	525 696	476 403
Everswinkel	250 548	239 053
Oelde, Stadt	680 297	673 061
Ostbevern	276 731	274 202

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Sassenberg, Stadt	293 060	286 281
Sendenhorst, Stadt	417 716	401 604
Telgte, Stadt	459 990	450 936
Wadersloh	292 745	291 109
Warendorf, Stadt	1 131 628	1 116 106
Bielefeld, Stadt	8 896 389	8 795 057
Borgholzhausen, Stadt	433 737	433 737
Gütersloh, Stadt	1 198 973	1 170 502
Halle (Westf.), Stadt	677 751	675 285
Harsewinkel, Stadt	788 648	788 648
Herzebrock-Clarholz	269 412	196 288
Langenberg	150 758	149 233
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	990 781	990 781
Rietberg, Stadt	631 252	623 818
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	628 782	628 782
Steinhagen	461 734	442 585
Verl	476 892	462 667
Versmold, Stadt	504 886	503 856
Werther (Westf.), Stadt	278 027	265 186
Bünde, Stadt	1 150 339	1 124 377
Enger, Stadt	566 194	564 263
Herford, Stadt	1 723 337	1 698 856
Hiddenhausen	361 696	331 688
Kirchlengern	399 681	391 978
Löhne, Stadt	948 120	930 336
Rödinghausen	230 415	229 366
Spenge, Stadt	360 372	356 693
Vlotho, Stadt	560 807	549 010
Bad Driburg, Stadt	516 853	492 160
Beverungen, Stadt	323 981	318 998
Borgentreich, Stadt	240 085	240 085
Brakel, Stadt	315 058	282 647
Höxter, Stadt	618 841	612 245
Marienmünster, Stadt	172 782	157 853
Nieheim, Stadt	99 672	99 672
Steinheim, Stadt	431 858	425 528
Warburg, Stadt	693 168	690 634
Willebadessen, Stadt	285 252	278 198
Augustdorf	219 781	212 571
Bad Salzufflen, Stadt	1 361 614	1 286 309
Barntrup, Stadt	400 746	400 746
Blomberg, Stadt	626 588	597 800
Detmold, Stadt	1 921 775	1 902 357
Dörentrup	184 008	181 153
Extertal	374 020	370 801
Horn-Bad Meinberg, Stadt	566 163	562 382
Kalletal	705 674	646 205
Lage, Stadt	921 520	921 520

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Lemgo, Stadt	836 287	805 199
Leopoldshöhe	375 473	375 473
Lügde, Stadt	282 662	281 825
Oerlinghausen, Stadt	429 250	429 250
Schieder-Schwalenberg, Stadt	277 465	276 199
Schlangen	264 557	264 557
Bad Oeynhausen, Stadt	1 722 683	1 571 850
Espelkamp, Stadt	957 579	943 444
Hille	347 637	347 637
Hüllhorst	292 081	292 081
Lübbecke, Stadt	554 771	505 549
Minden, Stadt	1 678 296	1 593 876
Petershagen, Stadt	777 215	753 436
Porta Westfalica, Stadt	873 608	860 814
Preußisch Oldendorf, Stadt	289 976	288 141
Rahden, Stadt	437 701	431 822
Stemwede	313 405	300 767
Altenbeken	214 937	214 937
Bad Lippspringe, Stadt	455 476	454 436
Borchen	251 323	250 339
Büren, Stadt	417 021	417 021
Delbrück, Stadt	821 265	807 256
Hövelhof	393 242	390 637
Lichtenau, Stadt	266 578	266 578
Paderborn, Stadt	3 158 027	3 079 625
Salzkotten, Stadt	548 268	546 711
Bad Wünnenberg, Stadt	257 214	257 214
Bochum, Stadt	12 342 718	12 259 724
Dortmund, Stadt	16 924 747	16 781 577
Hagen, Stadt	3 913 399	3 889 998
Hamm, Stadt	6 193 790	6 094 594
Herne, Stadt	3 449 913	3 376 354
Breckerfeld, Stadt	308 998	308 143
Ennepetal, Stadt	1 067 034	1 014 824
Gevelsberg, Stadt	921 369	879 991
Hattingen, Stadt	1 314 555	1 312 646
Herdecke, Stadt	620 714	619 174
Schwelm, Stadt	1 048 332	1 022 288
Sprockhövel, Stadt	726 988	701 978
Wetter (Ruhr), Stadt	631 936	617 796
Witten, Stadt	4 468 455	3 933 608
Arnsberg, Stadt	2 642 677	2 598 327
Bestwig	305 611	300 510
Brilon, Stadt	600 647	599 818
Eslohe (Sauerland)	256 800	256 800
Hallenberg, Stadt	129 123	129 123
Marsberg, Stadt	506 214	501 042
Medebach, Stadt	228 785	228 785

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Meschede, Stadt	734 714	721 090
Olsberg, Stadt	608 511	600 719
Schmallenberg, Stadt	703 413	682 939
Sundern (Sauerland), Stadt	547 500	523 850
Winterberg, Stadt	409 226	409 226
Altena, Stadt	368 491	366 591
Balve, Stadt	393 064	385 193
Halver, Stadt	532 729	528 769
Hemer, Stadt	670 509	657 520
Herscheid	210 609	210 609
Iserlohn, Stadt	1 850 190	1 788 190
Kierspe, Stadt	369 236	369 236
Lüdenscheid, Stadt	2 072 625	2 040 463
Meinerzhagen, Stadt	713 770	706 485
Menden (Sauerland), Stadt	1 399 843	1 399 843
Nachrodt-Wiblingwerde	152 216	152 216
Neuenrade, Stadt	466 672	466 573
Plettenberg, Stadt	729 277	716 827
Schalksmühle	709 382	707 670
Werdohl, Stadt	868 411	854 536
Attendorn, Stadt	423 805	422 522
Drolshagen, Stadt	298 891	294 849
Finnentrop	538 898	538 898
Kirchhundem	345 880	343 617
Lenneadtadt, Stadt	719 452	711 969
Olpe, Stadt	387 569	387 569
Wenden	311 421	311 421
Bad Berleburg, Stadt	663 935	654 480
Burbach	365 573	365 573
Erndtebrück	180 731	171 720
Freudenberg, Stadt	400 936	396 337
Hilchenbach, Stadt	515 512	508 456
Kreuztal, Stadt	1 104 254	1 100 384
Bad Laasphe, Stadt	500 480	383 820
Netphen, Stadt	721 933	704 323
Neunkirchen	530 358	492 540
Siegen, Stadt	2 954 718	2 922 649
Wilnsdorf	761 485	615 756
Anröchte	359 349	359 029
Bad Sassendorf	381 529	381 529
Ense	167 504	167 504
Erwitte, Stadt	455 242	452 580
Geseke, Stadt	507 754	484 150
Lippetal	386 713	352 531
Lippstadt, Stadt	1 458 131	1 435 708
Möhnesee	313 882	313 882
Rüthen, Stadt	372 737	372 737
Soest, Stadt	1 531 271	1 487 871

Kommune	Bruttoausgaben insgesamt	Nettoausgaben insgesamt
Warstein, Stadt	808 057	808 057
Welper	291 837	291 837
Werl, Stadt	856 446	850 428
Wickede (Ruhr)	209 485	196 823
Bergkamen, Stadt	1 505 949	1 417 830
Bönen	860 607	786 362
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	626 223	626 223
Holzwickede	214 638	214 638
Kamen, Stadt	894 894	879 328
Lünen, Stadt	2 787 947	2 777 268
Schwerte, Stadt	1 265 865	1 222 959
Selm, Stadt	533 172	530 953
Unna, Stadt	1 514 883	1 489 059
Werne, Stadt	851 192	845 785
Landschaftsverband Rheinland	24 824	24 824
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 130 094	1 117 027
Bez.-Reg. Arnsberg*	49 174 865	49 174 865
NRW	553 255 930	544 577 919

* Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Land

Datenquelle: IT.NRW, 512.Soziales.ASYL